



Stand 06.05.2022

## ABFALL ENTSORGEN

<b>Warum?</b>	-> um sich vor Spritzern mit biologischen Flüssigkeiten zu schützen -> um die Übertragung zu stoppen
<b>Wer?</b>	-> jede Fachkraft
<b>Wo?</b>	-> überall wo Fachkräfte arbeiten
<b>Wann?</b>	-> beim Umgang mit Abfall
<b>Was?</b>	-> alle Müllsorten : Haushaltsmüll, biologische Flüssigkeiten, Exkrete*, medizinischer Abfall
<b>Wieviel?</b>	-> mehrmals täglich
<b>Wie?</b>	-> angemessene Schutzkleidung tragen (Handschuhe, usw.) und die Händehygiene beachten -> Müll trennen und gemäß der geltenden Richtlinien entsorgen

### Benutzung der «Safebox» oder «Sharpsafe»

1. Safebox/Sharpsafe maximal zu 2/3 ihrer Kapazität füllen und dann leeren. Diese Grenze ist meistens gekennzeichnet und diese Linie darf nicht überschritten werden.



2. Wenn die Obergrenze erreicht ist, hermetisch schließen (und auf keinen Fall wieder öffnen).
3. Safebox/Sharpsafe in den Müll mit medizinisch infektiösem Abfall entsorgen.

## Warum?

Der Umgang mit Abfall gehört zu den **allgemeinen Schutzmaßnahmen**.

Sie ermöglichen eine gesetzeskonforme Müllentsorgung und verhindern eine Übertragung von Mikroorganismen und **schützen** die Mitarbeiter vor dem Risiko, mit **Körperflüssigkeiten in Kontakt zu kommen**.



## Wer?

**Jeder Mitarbeiter**, der sich um die Müllentsorgung kümmert.

## Wo?

Überall, wo Mitarbeiter tätig sind.

## Wann?

Das Risiko, mit biologischen Flüssigkeiten oder Mikro-Organismen in Kontakt zu kommen, besteht **jedes Mal, wenn Abfall entsorgt wird**.

## Was?

Es umfasst den Umgang mit **allen Abfallarten: Haushaltsmüll, biologische Flüssigkeiten, Exkrete\*, medizinischer Abfall**.

(\* siehe Guideline Exkrete)

## Wieviel?

Es handelt sich um **Routineakte**, die meistens **mehrmals täglich nacheinander** durchgeführt werden.

# Wie?

## Empfehlungen

Während der Handhabung mit Abfall:

- angemessene persönliche Schutzkleidung tragen (Handschuhe, usw.) und die Händehygiene beachten;
- Müll trennen und gemäß der geltenden Richtlinien für die entsprechende Müllart entsorgen;
- Müll vorübergehend in geschlossenen Behältern aufbewahren, die nur für zugelassene Personen zugänglich sind;
- beim Zerknüllen darauf achten, dass keine Spritzer entstehen, falls viel Abfall ge-  
liert wurde;
- Müllsäcke, die Abfälle enthalten, die eine Ansteckungs-, Verletzungs- oder Infek-  
tionsgefahr darstellen, nicht zerknüllen oder komprimieren ;
- spitzen, scharfen oder schneidenden medizinischen Abfall in einer vor-  
schriftsmäßigen «Safebox» oder «Sharpsafe» (keine Plastikflasche) aufbewahren  
und ordnungsgemäß mit dem medizinischen Abfall entsorgen;
- mit Blut oder anderen biologischen Flüssigkeiten getränkte Verbände werden  
vorher in eine kleine Plastiktüte gegeben, die vor der Entsorgung im Hausmüll-  
beutel verschlossen wird;
- durch Pflege verursachte Abfälle sind mit Haushaltsmüll gleichzustellen und wer-  
den dementsprechend entsorgt, mit Ausnahme von Abfällen mit einem hohen  
Ansteckungsrisiko oder in Ausnahmesituationen.

## Benutzung einer « SAFEBOX » oder « SHARPSAFE »

1. Safebox/Sharpsafe maximal zu 2/3 ihrer Kapazität füllen und dann leeren. Diese Obergrenze ist meistens gekennzeichnet und diese Linie darf nicht überschritten werden.



2. Bei Erreichen der Obergrenze, luftdicht schließen (danach keinesfalls wieder öffnen).
3. Die Safebox/Sharpsafe mit dem medizinischen Abfall entsorgen.

## Referenzen

- SF2H ; Actualisation des précautions standard ; établissement de santé, établissement médico-social, soins de ville ; juin 2017 ; [https://sf2h.net/wp-content/uploads/2017/06/HY\\_XXV\\_PS\\_versionSF2H.pdf](https://sf2h.net/wp-content/uploads/2017/06/HY_XXV_PS_versionSF2H.pdf)
- Précautions standard ; Guides romand pour la prévention des infections associées aux soins; troisième édition, avril 2017 ; [https://www.hpci.ch/sites/chuv/files/HPCI\\_Guide\\_PS\\_2017\\_1.pdf](https://www.hpci.ch/sites/chuv/files/HPCI_Guide_PS_2017_1.pdf)
- KANADA. Pratiques de Base et Précautions Additionnelles visant à Prévenir la Transmission des Infections dans les Milieux de Soins ; Agence de la santé publique du Canada ; Cat. : HP40-83/2013-1F-PDF ; ISBN : 978-0-660-21155-8 ; novembre 2016.